

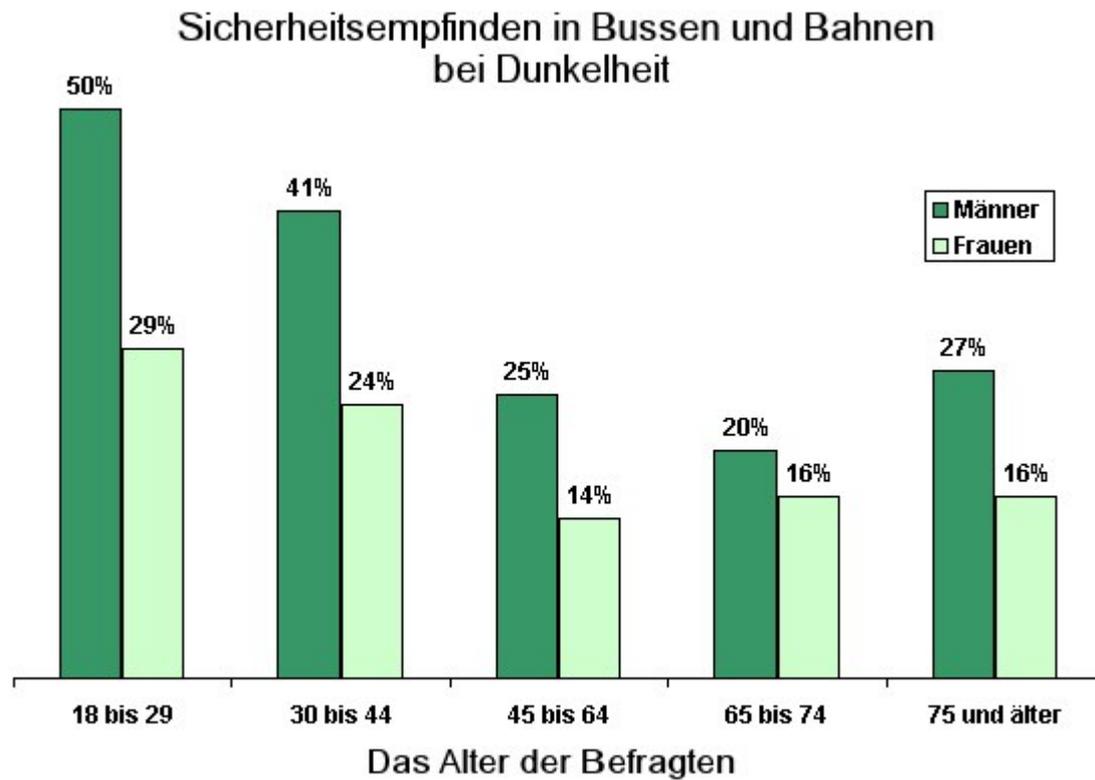
GEMEINSAME ANFRAGE Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Stefan Schmitt (pl) vom 22.10.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	19. Plenarsitzung Gemeinderat 15.12.2015 2015/0614 35 öffentlich
„Frauentaxi“ - Maßnahme als Lehre aus dem 3. Sachstandsbericht zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung?		

- A. Bereits fast jeder zweite Befragte berichtet von der Existenz subjektiv empfundener Gefahrenstellen. 2/3 aller befragten Frauen meiden bestimmte Orte. Ist die Verwaltung gewillt, diesem fehlenden Sicherheitsempfinden durch qualifizierte Maßnahmen entgegenzuwirken?
- B. Eine Maßnahme wäre die Einführung von Frauentaxis. Ist der Verwaltung bekannt, dass es in Städten wie Pforzheim, Heidelberg und Stuttgart seit Jahren ermäßigte Taxifahrten bei Dunkelheit gibt?
- C. In den genannten Städten gibt es unterschiedliche Modelle für ermäßigte Taxifahrten bei Dunkelheit. Welches Modell hält die Verwaltung für Karlsruhe als am schnellsten und günstigsten für umsetzbar?
- D. „Frauentaxi“ heißt nicht unbedingt, dass nur Frauen in den Vorzug von ermäßigten Taxifahrten bei Dunkelheit kommen. Kann sich die Verwaltung vorstellen diese Leistungen in bestimmten Fällen auch für Jugendliche und Senioren anzubieten?
- E. Ist die Verwaltung bereit, sich mit den örtlichen Taxiunternehmen an einen „Runden Tisch“ zu setzen um die Umsetzung von ermäßigten Taxifahrten bei Dunkelheit umzusetzen?

Sachverhalt / Begründung:

Mit März 2015 ist der 3. Sachstandsbericht zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung datiert. Als eine schnell und kostengünstig umzusetzende Maßnahme daraus, spricht sich die „Allianz für mehr Sicherheit in Karlsruhe“ für die Einführung von „Frauentaxis“ aus.

Der Sachstandsbericht zeigt, dass sich deutlich weniger Frauen in der Straßenbahn und in Bussen bei Dunkelheit sicher fühlen, als Männer. Im folgenden die Prozentwerte derer, die sich dort sicher fühlen, altersabhängig nach Männern und Frauen.



Datenbasis: Amt für Stadtentwicklung

Fazit: Nicht einmal ein Drittel der jungen Frauen fühlt sich bei Dunkelheit in der Straßenbahn sicher.

In Städten wie Pforzheim, Heidelberg und Stuttgart gibt es für Frauen schon seit Jahren ermäßigte Taxifahrten bei Dunkelheit.

unterzeichnet von:

Jürgen Wenzel

Stefan Schmitt

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

4. Dezember 2015